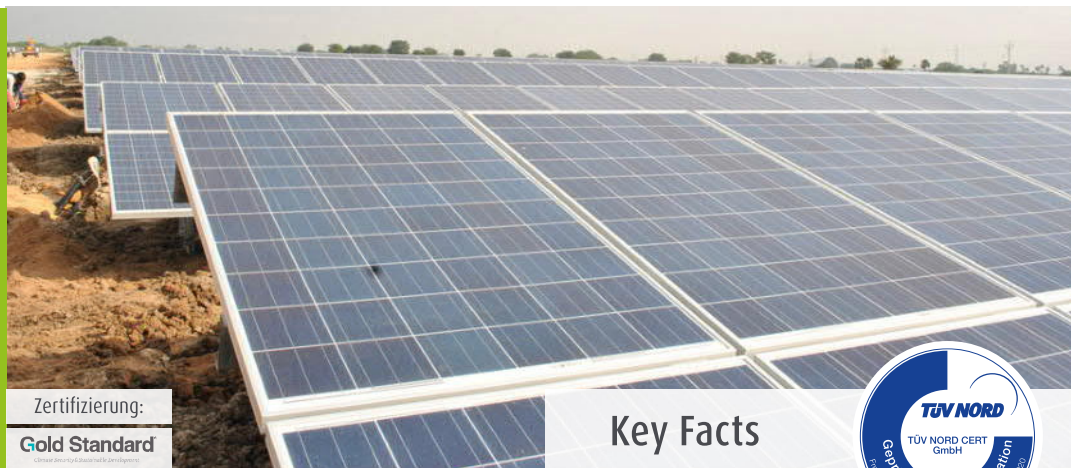


Indien: Solarkraft in Maharashtra Sauberer Strom durch Solarenergie



Zertifizierung:
Gold Standard

Key Facts



Hintergrund

Aufgrund der rasch wachsenden Bevölkerung und Wirtschaft wird sich der Energiebedarf Indiens bis 2025 voraussichtlich mehr als verdoppeln. Obwohl das Land über eines der größten Potenziale für erneuerbare Energien weltweit verfügt, ist Indien immer noch stark von fossilen Brennstoffen abhängig. Gleichzeitig gehört Indien zu den Ländern, die am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sind: Dürren, Ernteausfälle und Überschwemmungen sind bereits jetzt ein großes Problem auf dem Subkontinent und ihre Auswirkungen werden sich in naher Zukunft voraussichtlich weiter verstärken.

Auch die fehlende Elektrifizierung in vielen Gebieten Indiens ist eine Herausforderung. Rund 240 Millionen Inder haben keinen Zugang zu Elektrizität, das entspricht fast einem Viertel aller Menschen weltweit ohne Stromanschluss. Die unzureichende Stromversorgung hat auch wirtschaftliche Folgen und hemmt das Wachstum und die Entwicklung vieler Gebiete. Eine Verbesserung der Energieversorgung auf ökologisch nachhaltige Weise ist für Indien von entscheidender Bedeutung. Projekte wie das Solarkraftwerk in Maharashtra tragen dazu bei, den Energiemix zu diversifizieren und die Abhängigkeit Indiens von fossilen Brennstoffen zu verringern.



Das Projekt

Das großangelegte Projekt umfasst den Bau und Betrieb einer Fotovoltaikanlage in der Nähe der Dörfer Nashik, Jalgaon und Dhule im Bundesstaat Maharashtra. Der Solarpark hat eine installierte Gesamtkapazität von 100 MW und soll jährlich rund 240 GWh sauberen Strom produzieren. Ausgehend vom durchschnittlichen Pro-Kopf-Verbrauch in Indien kann das Projekt den Strombedarf von 225.000 Menschen pro Jahr nachhaltig decken. Durch die Einspeisung des Stroms in das öffentliche Netz trägt das Projekt zur Verringerung der Kohlenstoffintensität des Netzes bei.

Standort:
Maharashtra, Indien

Projekttyp:
Erneuerbare Energie – Solar

Emissionsminderung:
» 224.600t CO₂e p.a. «

Projektstandard:
Gold Standard

Projektbeginn:
Juli 2019

Nachhaltige Entwicklung

Durch Unterstützung dieses Projektes tragen Sie zum Erreichen folgender Sustainable Development Goals bei:



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.



Good health and well-being

Durch die Erzeugung von sauberem Strom aus Sonnenenergie verringert das Projekt die Abhängigkeit Indiens von fossilen Brennstoffen. Die Abkehr von fossilen Brennstoffen ist wichtig für die Verbesserung der Luftqualität in Indien. Die schlechte Luftqualität verkürzt die durchschnittliche Lebenserwartung um 23 Monate.



Affordable and clean energy

Solarenergie ist eine klimafreundliche Energiequelle. Durch die Einbindung des Solarparks in das lokale Stromnetz trägt das Projekt zur Stabilisierung und der verbesserten Zuverlässigkeit der Stromversorgung bei.



Decent work and economic growth

Durch das Projekt entstehen in der strukturschwachen Region neue Arbeitsplätze. Im jährlichen Turnus finden Schulungen und Workshops statt, mit denen sich die Angestellten weiterqualifizieren können.



Industry, innovation and infrastructure

Das Projekt investiert in moderne Technologie zur Nutzung erneuerbarer Ressourcen in Indien. Die erfolgreiche Durchführung kann als Modell für ähnliche künftige Projekte dienen.



Climate action

Das Projekt spart pro Jahr 224.600 t Kohlenstoffemissionen ein. Dies ist wichtig für den Kampf gegen den Klimawandel und trägt zur Verringerung der Kohlenstoffintensität des indischen Stromnetzes bei.



Life on land

Neben der CO₂-Reduzierung trägt das Projekt auch dazu bei, die Emission von Luftschadstoffen wie SO_x zu vermeiden, die bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe entstehen. Diese sind häufig der Auslöser von saurem Regen.



Die Technologie – Fotovoltaik in Kürze

Fotovoltaik bezeichnet die direkte Umwandlung von Sonnenlicht in elektrische Energie. Der fotoelektrische Effekt basiert auf den Eigenschaften einiger Materialien, wie beispielsweise Silizium, in denen ein Gleichstrom fließt, wenn sie dem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Der Wirkungsgrad solartechnischer Anlagen ist umso höher, je näher der Standort am Äquator liegt, da hier der Einfallswinkel der Lichtstrahlen steiler ist. In Indien, sind die südlichen Regionen bevorzugte Projektstandorte.

Einzelne Solarzellen werden zu einem Modul zusammengeschaltet, und eine Vielzahl an Modulen wiederum zu einem Kraftwerk. Um den Strom aus Fotovoltaikanlagen in das Netz einspeisen zu können muss er zuvor noch mithilfe von Wechselrichtern in Wechselstrom umgewandelt werden. Besondere Stärken der Technik sind die einfache technische Umsetzung und der geringe Wartungsbedarf.



Projektstandard



Der Gold Standard baut maßgeblich auf den Regeln des Kyoto-Protokolls zur Berechnung von CO₂-Einsparungen auf. Darüber hinausgehend ist jedoch auch der weitere ökologische, soziale und ökonomische Mehrwert eines Projektes zentraler Bestandteil der Projektbewertung und wird periodisch durch den Projektgutachter überprüft. Der Gold Standard ist der qualitativ höchste Projektstandard und wurde vom WWF mitentwickelt.

First Climate Markets AG
 Industriestr. 10
 61118 Bad Vilbel - Frankfurt/Main
 Deutschland
 Tel: +49 6101 556 58 20
 E-Mail: cn@firstclimate.com

Weitere Informationen zu unseren Projekten sowie Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website unter:

www.firstclimate.com